



PROTOKOLL

zur Sitzung des Arbeitskreises Tourismus in der
Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

am 23.10.2012

im Stapelholm-Huus in Barga/Erfde

- Teilnehmende:** siehe Liste im Anhang
- Protokoll:** Sabine Müller
- Anlage:** Präsentationsfolien, Teilnehmerliste
- Beginn:** 14:00 Uhr
- Ende:** 15:45 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht
- Abschluss des Leuchtturmprojektes „Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“
 - LTO Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland: Sachstand
 - Hundefreundlichkeit im Tourismus: Vorstellung der Fragebögen
 - Vorstellen der Idee einer Eidertrophy 2013
- TOP 3 Blitzlicht!
- Was geschieht bei Ihnen in der Region?
- TOP 4 Sonstiges



TOP 1 Begrüßung

Frau Budach und Frau Müller begrüßen die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

TOP 2 Bericht

Abschluss des Leuchtturmprojektes „Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“

Das Leuchtturmprojekt ist nun offiziell abgeschlossen! Zum 30.09.2012 wurden die 10 Förderanträge für Overhead (1) und Infrastruktur (9) beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume erfolgreich abgerechnet. Das Overhead-Projekt umfasst alle mit dem Besucher- und Informationssystem verbundenen Maßnahmen. Dazu zählen Infotafeln, Besondere Hinweisschilder an den Gewässern, Wegweiser, die Gelbe Welle sowie das Marketingpaket, bestehend aus Flyern, kleinen und großen Printkarten. Ebenfalls im Rahmen des Projektes konnte die Erstellung einer neuen Internetpräsenz gefördert werden, die in die Homepage der Eider-Treene-Sorge integriert wurde. Unter <http://eider-treene-sorge.de/kanu> findet der Gast aktuelle Informationen rund um das Thema Kanufahren, Neues aus der Region und touristische Angebote. Darüber hinaus präsentieren sich die vier schleswig-holsteinischen Kanureviere auf der Seite der Tourismus Agentur Schleswig-Holstein. Routenvorschläge und Ausflugstipps für Wasserwanderer in der Flusslandschaft können unter <http://www.sh-tourismus.de/de/kanuland> abgerufen werden. Auf Anregung von Frau Budach entsteht derzeit ein Imagefilm zum Thema Kanu für die Flusslandschaft. Dieser Film wird in Zukunft auf dem YouTube-Channel des Grünen Binnenlandes zu sehen sein. Es erfolgt eine Verlinkung auf die Kanuseite der Eider-Treene-Sorge-Homepage.

Die Grundlage für zukünftiges Marketing wurde durch die Erneuerung der kanugeeigneten Infrastruktur entlang der 140 Flusskilometer in der Region Eider-Treene-Sorge geschaffen. Inzwischen konnten die Bauarbeiten in den neun Ämtern, betreut durch das Fachbüro RegionNord, beendet werden. Einzig in Drage wird noch der Sanitärcontainer aufgestellt und in Süderhöft werden noch Gummimatten montiert. Herr Buchholz fragt nach dem Umsetzungsstand in Hollingstedt. Bei Erstellung des Protokolls konnten mit dem Amt Arensharde die Standorte für Tische und Bänke noch nicht abgestimmt werden. Ob die Raseneinsaat bereits erfolgte, wird bei der beauftragten Firma durch Herrn Günther erfragt.

Optimierung der Marketingstrukturen im Tourismus: LTO Eider-Treene-Sorge /Grünes Binnenland

Frau Müller berichtet kurz zum aktuellen Sachstand der LTO Eider-Treene-Sorge / Grünes Binnenland. Die Antragstellung durch den Projektträger, die Stadt Friedrichstadt, erfolgte im Mai 2012. Seit Anfang Oktober liegt ein Vorzeitiger Maßnahmenbeginn durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vor. Grund hierfür ist, dass derzeit keine Landesmittel für die Bewilligung vorhanden sind. Nach Rücksprache von Frau Budach und Frau Fenske mit dem LLUR wird der Bewilligungsbescheid ausgestellt, sobald neue Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Arbeitskreises



Tourismus werden in dem Fall zeitnah informiert. Bei Vorlage des Bewilligungsbescheides wird der Projektvorstand einberufen, um die nächsten Schritte einzuleiten.

In Rücksprache mit dem LLUR kann den beteiligten Ämtern und Gemeinden in Kürze mitgeteilt werden, dass die Eigenmittel für das Jahr 2012 bis Ende November durch die Stadt Friedrichstadt angefordert werden. Der Vorzeitige Maßnahmenbeginn ermöglicht dieses Vorgehen.

Darüber hinaus liegt die Kooperationsvereinbarung mit Dithmarschen Tourismus* vor.

Mit dem offiziellen Projektbeginn wird der Vorstand besetzt und der Beirat einberufen.

Hundefreundlichkeit im Tourismus

Im Vorfeld der Sitzung des AK Tourismus wurden den Teilnehmern des AK Tourismus die beiden Fragebögen zugesandt.

Ziel ist eine Abfrage bei Vermietern/Beherbergungsbetrieben und Gemeinden/Ämtern, um eine Interessenbekundung der Akteure abzufragen sowie Kenntnis über geeignete Freiflächen, themenbezogene Angebote und hundefreundliche Infrastruktur zu erlangen. Die Anregungen Frau Stechers und Herrn Taddeys werden in die Fragebögen eingearbeitet. Diese werden dann durch Frau Müller den Tourismusvereinen zur Verteilung an ihre Mitgliedsbetriebe sowie an die Ämter zugesandt. Die Antworten werden in der Geschäftsstelle der Eider-Treene-Sorge GmbH gesammelt und ausgewertet.

Frau Budach ergänzt, dass bereits technische Neueinstellungen auf der Homepage des Grünen Binnenlandes vorgenommen wurden, um die hundefreundlichen Betriebe für den Gast noch sichtbarer zu machen.

Vorstellen der Idee einer Eidertrophy 2013 – Kanutenrennen in der Flusslandschaft

Frau Müller weist darauf hin, dass das Kanurevier Eider-Treene-Sorge ab 2013 verstärkt vermarktet werden kann. Hierfür schlägt sie u.a. eine zweigliedrige Veranstaltung, bestehend aus einem sportlichen Kanutenrennen und einem für alle Interessierten offenen „Badenwannenrennen“ vor. Der mögliche Streckenverlauf wird diskutiert. Die Teilnehmer des Arbeitskreises regen an, für die Veranstaltung eine alternative Strecke zu planen, bzw. die Veranstaltung nicht zwingend in Friedrichstadt anzusiedeln. Eine denkbare Streckenführung wäre z.B. von Pahlen nach Süderstapel, wobei eine Terminzusammenlegung mit „Rock an der Eider“ diskutiert wurde. Auch die Hohner Fähre wird als Veranstaltungsort diskutiert.

TOP 3 Blitzlicht! Was geschieht bei Ihnen in der Region?

Frau Budach (Grünes Binnenland e.V.):

Die Schnupperwochenenden mit E-Bikes wurden in den letzten Monaten verstärkt als Schnuppertouren angeboten und diese laufen weiterhin sehr erfolgreich. Da inzwischen immer mehr Gäste mit eigenen E-Bikes in die Flusslandschaft kommen, hat sich das Grünes Binnenland entschieden, die Zusammenarbeit mit movelo zu Oktober 2012 zu kündigen. Gäste haben in Zukunft die Möglichkeit, E-Bikes bei dem örtlichen Fahrradhändler in Tarp zu buchen.

In neuer Auflage steht „Schleswig-Holstein per Rad entdecken“ wieder zur Verfügung. Der Vertrieb erfolgt u.a. auch in Holland.



In Tarp wurde das AktivRegionen-Projekt „Eulenpfad“ eröffnet. Holzbildhauerauszubildende aus ganz Deutschland haben mit dem Tarper Künstler, Uwe Aphold in drei Workshops 65 Eulen geschnitzt, die nun in Tarp zu besichtigen sind. Zu dem Projekt ist auch eine sehr informative kleine Broschüre veröffentlicht worden.

Aktuell gibt es den neuen TASH-Beileger „meer.radfahren*“, in dem der Wikinger-Friesen-Weg auf dem Titel und Kanufahren in der Flusslandschaft im Innenteil platziert werden konnte. Der Beileger erschien beim Hamburger Abendblatt. Darüber hinaus stehen dem Grünen Binnenland 10.000 Exemplare für die Verteilung auf Messen zur Verfügung.

Frau Meeder (Tourismusverein Stapelholm e.V.):

Die touristische Situation ist etwas schwierig, da die gastronomische Versorgung nicht ausreichend ist. Die „Eiderschleife“ ist seit längerem geschlossen, das Gebäude inzwischen abgängig. Das örtliche Café wird lediglich bis 18:00 betrieben und der Gasthof schließt in absehbarer Zeit. Auch der Campingplatz kann den Versorgungsbedarf im Moment nicht decken.

Frau Schütt (Touristinformation Amt Eider, Lunden):

Die gerade zurückliegenden Kohltage in Lunden waren ein voller Erfolg. Insgesamt ist die gastronomische Versorgung gut aufgestellt und die Besucherzahlen in Lunden bleiben stabil.

Herr Maaß (Fremdenverkehrsverein Schwienhusen-Delwe e.V.):

Herr Mielert, der bisher als 1. Vorsitzender fungierte, hat sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die weitere Vorgehensweise im Verein bedarf noch der Abstimmung.

Der Campingplatz wurde 2012 von einem neuen Pächter übernommen, der seinen Betrieb schrittweise aufbaut. Darüber hinaus gibt es für Delwe einen neuen Prospekt, in dem der Eiderort sich seinen Gästen vorstellt.

In der Gemeinde Delwe hat sich ein Förderverein gegründet. Dieses weist derzeit vier Arbeitskreise auf, in den die Mitglieder Entwicklungsthemen der Gemeinde erörtern.

Herr Stühmer (Regionalmarketing Kropp/Stapelholm GmbH):

Das Hotel Wikingerhof ist ein bedeutender touristischer Partner für die Gemeinde Kropp, da dort auch Kapazitäten für Bustouristik und eine ansprechende Gastronomie vorhanden sind. Auch die Akteure im und am Wisentpark arbeiten erfolgreich zusammen. So entstehen interessante Angebote im Themenspektrum Naturpädagogik, Vermarktung regionaler Produkte und Pferdesport.

Herr Taddey (Hohner Gewerbe- und Tourismusverein e.V.):

Auch in Hohn ist die gastronomische Versorgung der Gäste durch zwei Betriebe gesichert. Neben dem Rosenhof mit seinem Storchenplatz gibt es eine gute Infrastruktur für Wohnmobilisten. Von dem Besitzerwechsel an der Hohner Fähre lässt sich viel Neues für die Zukunft erwarten. Seit Kurzem gibt es dort wieder eine Gaststätte. In privater Initiative ist der Bau eines Kanuanlegers und auch zukünftige Kanuvermietung angedacht. Das Hohner Dorfmuseum wird derzeit noch zu wenig genutzt.

Herr Taddey regt an, dass qualitativ ansprechendes Informationsmaterial für den motorbetriebenen Freizeitbootverkehr erarbeitet wird. Es gibt zu wenige Informationen über Liegeplätze und Infrastruktur.



Herr Buchholz (Fremdenverkehrsverein Ostenfeld-Wittbek-Winnert e.V.):

Frau und Herr Buchholz haben auch in diesem Jahr in den Sommermonaten wieder alle 14 Tage eine Radtour angeboten und Gästen und Einheimischen die Region gezeigt. Sorge bereitet die aktuelle Situation des Treene Tourismus Schwabstedt e.V.

Sehr positiv wird die Entwicklung der HusumWind gesehen, da von Seiten des Veranstalters in diesem Jahr auch zahlreiche Quartiere im Umland belegt wurden.

Frau Kluck (Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH):

Gründung der LTO Eckernförder Bucht. Angeregt durch die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand haben sich Eckernförde, Schwedeneck, Strande, der Dänische Wohld und die Hüttener Berge zu einer Lokalen Tourismusorganisation zusammengeschlossen. Der offizielle Startschuss fällt am 01.01.2013.

Ebenfalls im Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde hat sich eine zweite, die LTO „Tourismus Mittelholstein“ gegründet. Hier finden sich der Nord-Ostsee-Kanal sowie die Naturparke Aukrug und Westensee.

Die WfG koordiniert die Wartung der Kreisradwege. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro und wurde für das Jahr 2012 erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Thema Radfahren beteiligt sich die WfG auch im kommenden Jahr an Messen.

Dem Thema „Kreuzfahrttourismus“ wird in Zukunft, in Zusammenarbeit mit der TASH noch mehr Bedeutung zukommen. Die TASH veröffentlichte eine Mappe mit Angeboten für die Kreuzfahrttouristen, die für interessante Ausflugsziele von den Veranstaltern auch „tief ins Land“ gefahren werden.

Herr Petersen (Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land. e.V.):

Auch im Bereich des Kreises Nordfriesland ist die Neuausschilderung der Kreisradwege erfolgreich abgeschlossen worden.

Der WTV hat einen „Schietwetter-Flyer“ aufgelegt, der alle wetterunabhängigen Freizeitangebote im Überblick darstellt.

Die Buchungs- und Übernachtungszahlen sind gut. Die Gäste haben jetzt die Möglichkeit, Quartiere über das Internet zu buchen. Das Gastgeberverzeichnis wird für 2013 gemeinsam mit dem Ostenfeld-Wittbek-Winnert und dem Grünen Binnenland herausgebracht.

TOP 4 Sonstiges

Die nächste Sitzung des AK Tourismus findet im Frühjahr 2013 statt. Eine Einladung hierfür geht Ihnen rechtzeitig zu. Frau Budach bedankt sich bei den Mitgliedern des AK Tourismus für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese gegen 15:45 Uhr.

gez. Budach _____

Marianne Budach
Vorsitzende AK Tourismus

gez. Müller _____

Sabine Müller
Protokollführerin